



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 22
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
BA- Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486
81241 München

19.06.2024

**Antrag: Zeitschiene Integrierte Einrichtung
im Neubaugebiet Henschelstraße in Lochhausen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04864 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 14.12.2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kriesel,
lieber Sebastian,

mit Ihrem Antrag vom 14.12.2022 bittet der Bezirksausschuss 22 das Kommunalreferat (KR) in
Abstimmung mit dem Baureferat zum Planungsstand der Integrierten Einrichtung im
Neubaugebiet Henschelstraße in Lochhausen um

1. die zeitnahe Darstellung des voraussichtlichen Zeitplans zur baulichen Realisierung
2. die Darstellung von Schwierigkeiten
3. die Darstellung von Lösungsideen.

Der Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22
der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil die Angelegenheit keine grundsätzliche Bedeutung
für die Landeshauptstadt München hat und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lässt.
Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zunächst möchte ich mich für die gewährte Fristverlängerung bedanken und kann Ihnen
Folgendes mitteilen:

Eine Auskunft über den voraussichtlichen Zeitplan zur baulichen Umsetzung der Integrierten
Einrichtung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht valide möglich. Bei der Planung des

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

Neubaugebiets Henschelstraße werden gemäß Entscheidung des Münchner Stadtrats über das Nutzerbedarfsprogramm in der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.05.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05479) mehrere Zielgruppenbedarfe aufgenommen, die als Einzeleinrichtungen an diesem Standort nicht zu realisieren gewesen wären. Diese sind:

- Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA),
- Angebote für Senior_innen sowie
- Angebote der Quartiersbezogenen Bewohner_innenarbeit.

Unter den Aspekten des Flächenverbrauchs, der bedarfsgerechten Versorgung aber auch für neue Impulse der Fachentwicklung (generationenübergreifendes Arbeiten, Verbindung der Generationen zueinander schaffen) ist dieser Einrichtungstypus neu und birgt viele Herausforderungen bei der Planung. Die Aufgaben können mit den vorhandenen Personalkapazitäten nur peu à peu erledigt werden. Die benötigte und beantragte Stelle für die Entwicklung dieser bislang einzigartigen Einrichtungsart und des hierfür neu zu erstellenden Nutzerbedarfsprogramms wurde vom Stadtrat im Kommunalausschuss vom 10.11.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06981) nicht genehmigt.

Gemäß den Festlegungen des mfm (Münchner Facility Management) ist das Sozialreferat (SOZ) aufgefordert, seinen Bedarf zuerst zu formulieren und ausreichend zu beschreiben. Nach aktueller Auskunft des SOZ soll eine Sitzungsvorlage zur Entwicklung dieser integrierten Einrichtung sowie eines Vorlaufprojekts bis zur Fertigstellung der integrierten Einrichtung im IV. Quartal 2024 dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden. Mit dieser Sitzungsvorlage sollen sowohl beim KR als auch beim SOZ die für die Entwicklung des Projekts notwendigen Stellen (hoffentlich) genehmigt werden. Eine aussagekräftige Zeitschiene kann erst danach erstellt werden. Dieser Antrag kann leider erst jetzt beantwortet werden, da die Entscheidung über die Einbringung der Sitzungsvorlage vom SOZ für das IV. Quartal 2024 erst kurzzeitig gefasst wurde. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis

Der Antrag Nr. 20-26 / B 04864 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 14.12.2022 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin